

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Altenkirchen

An abstract painting featuring a bright, multi-pointed starburst or explosion of light in the center-left. The light is rendered in shades of yellow, white, and light blue, with long, thin rays extending outwards. The background is a deep, dark blue with swirling, textured brushstrokes in darker shades of blue and black, suggesting a night sky or a cosmic event.

**Ein Kind
wird geboren,
das schickt
der Himmel
und sein
Name ist:
Gott rettet.**

1/2023

November - Februar

Gemeindebüro, Tel. 02681-8008-40

Adresse:

Claudia Müller, Stadthallenweg 16
57610 Altenkirchen
E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10 - 12 Uhr & Do. 14 - 16 Uhr

Alles Wissenswerte, Gottesdienste, Termine, Ankündigungen, Berichte und Diskussionen finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter

www.EvKgmAk.de

Kontakt:

PfarrerIn Gudrun Weber-Gerhards 2663	Kinder- und Jugendzentrum 5899
Pastor Axel Mertig 9509966	Bücherei 70972
Stellv. Vorsitzende Barbara Henn 5863	Gemeindezentrum 7253
Hausmeister Axel Rahn 0171-8062803	Küsterin Brigitte Hering 4264
Kantorin: Hyejoung Choi 0176-30348547	Archivpflege Jürgen Janke 02688-524
Kindertagesstätte Arche 70371	

Kontoverbindung:

Kirchengemeinde Altenkirchen
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70



Seelsorge erwünscht? – Anruf genügt!

Ihnen liegt etwas auf der Seele und Sie brauchen jemanden, mit dem Sie sich aussprechen können? Rufen Sie bitte den Pfarrer oder die Pfarrerin an – oder ein Mitglied des Presbyteriums – oder das Gemeindebüro. Sie können sicher sein, dass Ihre Kirchengemeinde offene Ohren für Ihr Anliegen hat und Ihnen im Rahmen der Möglichkeiten helfen wird.

Diakonisches Werk des Kirchenkreises (Gruppen und Beratung), Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 8008-21

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (anerkannte Beratungsstelle nach § 218 StGB), Stadthallenweg 12, Altenkirchen, Tel. 3961

Telefonseelsorge Koblenz 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

„Komm!“ – Adventliche Variationen

Im September besuchte die Kirchenleitung unseren Kirchenkreis.

Sie wollten hören und sehen, was uns Sorgen macht, und auch wie wir mit viel Engagement an der Seite der Menschen leben und Gottes Güte und Hoffnung verkündigen. Ich erhielt ein kleines Büchlein von Präses Latzel (*Bedingungslos. Vom Halt in zerbrechlichen Zeiten*, 2020) mit seinen Texten. Daraus zitiere ich mit kleinen Abänderungen:



„Komm, komm, komm“ (anlockend wie bei einem Hund) – „Komm jetzt!“ (nachdrücklich, energisch auffordernd) – „Komm!“ (einladend mit weit offenen Armen) – „Ach, komm“ (resignierend, abwinkend) – Wie warten wir auf das Kommen Christi?

Romantisch stimmungsvoll mit Adventskranz-candlelight-Stimmung: „Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud“ (eg 1,4)? Oder werden wir zum *protestantischen Prometheus*, zum ungeduldi-

gen Himmelsstürmer: „O Heiland reiße die Himmel auf“ (eg 7)? Machen wir asketische Übungen und Wüstenwanderung à la Johannes, dem Täufer, dem großen Christus-Warter: „Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt“ (eg 10)? Oder feiern wir im Glanz des Weihnachtswunders – mit Lebkuchen, Glühwein, Christstollen: „Tochter Zion, freue dich“ (eg 13)? Oder haben wir das Warten schon längst aufgegeben: „Was kann aus Nazareth (bzw. vom Himmel) Gutes kommen“

(Joh 1,46)?

Wenn ich (Latzel) für mich den Advent mit einem Wort, einem Gefühl beschreiben soll, so ist dies: *Unfertig sein*. Er löst von jedem selbstgewählten oder fremd

auferlegten Perfektionismus. Wie könnte ich schon fertig sein, wenn Christus erst noch wiederkommt?

Jeder Perserteppich, so sagt man, hat als Erkennungszeichen zumindest einen Webfehler. Ein Hinweis darauf, dass Gott allein vollkommen ist. Ich knüpfe meinen großen Lebensteppich mit schönen Mustern, Farben und Fäden – und lasse meine falschen Knoten und Webfehler Platzhalter der Güte Gottes sein, Zeichen der Sehnsucht nach der Ankunft des Gegenwärtigen.

Ich bin noch nicht fertig. Die Welt ist noch nicht fertig, noch nicht die, die sein wird.

Ja auch Gott ist noch nicht fertig. Er ist zwar schon der, der er sein wird. In seinem Wesen, in seiner schöpferischen Liebe. Aber er ist noch nicht fertig, weil er sich mit uns eingelassen hat - mit Adam und Eva, Maria und Josef. Gott ist noch nicht fertig, weil seine Schöpfung noch nicht so weit ist, weil wir ihm fehlen...

Zum Schluss eine der Geschichten, in der dieses unfertig sein, diese Widersinnigkeit des Glaubens eindrücklich erzählt wird (Mt 11, 2-5). Als Johannes im Gefängnis von den Werken Christi hört, lässt er seine Jünger fragen: Bist du der da kommen soll? Jesus antwortet: „Sagt Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen und Lahme gehen. Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium gepredigt“.

Advent, das heißt:

- wie Johannes im eigenen Gefängnis nach dem zu fragen, der ganz anders ist, auf den wir immer warteten und der doch schon da ist,
- die Hoffnung nicht aufzugeben, dass die Welt, ich selbst, ganz anders werde: „Dass Blinde sehen, Lahme gehen, Taube hören, Tote auferstehen“
- und an der unbegreiflichen Verborgenheit der Liebe Gottes nicht irre werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine Adventszeit voller Segen.

*Ihre Pfarrerin
Gudrun Weber-Gerhards*

KonfiKids gehen ins vierte Jahr

Hier ein Teil der Kunstwerke der Mädchen und Jungen aus dem 4. Jahrgang der KonfiKids 2022/2023: Wir freuen uns jetzt schon auf das gemeinsame Abendmahl im Januar. Noch müssen die Kelche trocknen, bevor sie gebrannt und glasiert werden.

Herzlich willkommen an: Jendrik Augst, Gerrit Bretschneider, Nelli Bruch, Elias Hehl, Devis Hüntner, Nikita Kist, Eliah Kölbach, David Kraßmann, Luis Kratz, Fabian Schütz, Darian Marx, Edda Meden, Jonas Mensch, Fenya Michels, Finian Müller, Marike Pauly, Matilda Roos, Nils Schmidtke, Flora und Greta Schneider, Pauline Schulze, Henri Seiler, Maximilian Singer, Mara Steko, Lars Unruh und Tom Weißler.

Pfr'in Gudrun Weber-Gerhards



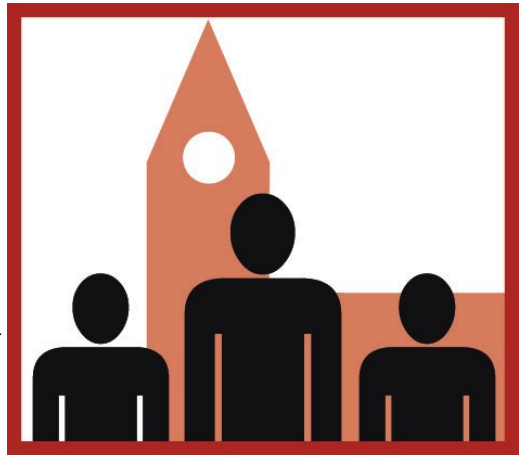
Aus dem Presbyterium

Mitten in Krisenzeiten freuen wir uns auch über viele neue Anfänge und Entwicklungen.

Auf die gemeinsame Ausschreibung des Kirchenkreises mit der Kirchengemeinde (50/50) ist diese Stelle seit 1. September mit der Kirchenmusikerin **Hyejoung Choi** besetzt. Ihre musikalische Kompetenz und ihre hohe Motivation, mit Menschen gemeinsam zu musizieren, geben uns eine sehr gute Grundlage für die Zukunft. In mehreren Gottesdiensten konnten wir Sie schon erleben und freuen uns auf mehr.

Am 31. Juli wurde **Martin Göbler** einstimmig zum Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen gewählt. Zur Zeit ist er noch als Schulpfarrer in der BBS Wissen tätig, gewinnt jedoch schon erste Einblicke in die Gemeindearbeit, indem er hier und da als Gast teilnimmt oder auch einen Gottesdienst gestaltet. Ab Februar 2023 wird er vollumfänglich seinen Dienst in der Kirchengemeinde beginnen. Alle freuen sich darauf: wir und auch Pfr. Göbler selbst.

Damit verbunden ist, dass der Dienst von **Pastor Mertig** dann endet. Am 29. Januar können sich alle von ihm verabschieden, die seine Seelsorge, seine Gottesdienste und manches andere seines Wirkens geschätzt haben und dankbar sind für seinen Dienst und alle Bereicherung, die er gegeben hat.



P R E S B Y T E R I U M

Nach dem Stellenwechsel von Frau Lauer (Büchereileitung) zum 31. August sind wir zuversichtlich, bald wieder eine fachkundige Person an dieser Stelle in unserer Mitarbeiterschaft begrüßen zu dürfen. Vielen Dank an Frau Bach und das Büchereiteam für ihre verlässliche und kompetente Arbeit in der Übergangszeit.

Derzeit stehen **große Entscheidungen** an:

- Wie können wir in der Energiekrise solidarisch und sparsam leben und die Kirche dennoch als einen Ort der Zusammenkunft der Gemeinde und der gottesdienstlichen Feier offen halten?
- Welche Gewerke müssen, welche können bei der notwendigen Kirchenrenovierung umgesetzt und wie finanziert werden? Hier wird intensiv gearbeitet und muss nachhaltig für die nächsten Jahrzehnte eine Lösung gefunden werden.

- Wie können wir inmitten der „Kirchen-Verdrossenheit“ spürbar werden lassen, dass unsere Ev. Kirchengemeinde nah bei den Menschen ist, sie vielfältig stützt und inspiriert – in den Kitas, in der Jugendarbeit, in der Bücherei, in weitverzweigtem diakonischen Handeln? Gottesdienste, musikalische und andere Gruppen sind Orte, an denen Gemeinschaft und Hoffnung erfahrbar ist. Für unsere Gesellschaft eine unverzichtbare Quelle des Zusammenhalts.

Jede Frau, jeder Mann, jeder Mensch trägt durch ihre/seine Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde zu dieser wertvollen Arbeit bei. Gerne freuen wir uns über Ihre Anregungen, ihren Dank und ihre Fragen. Wenden Sie sich einfach an unsere Presbyter:innen, Pfarrer:innen, Mitarbeitende.

*Mit guten Wünschen
Pfr'in Weber-Gerhards*

Liebe Gemeinde,

zum 1. Februar 2023 beginnt mein Dienst als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen. Daraus möchte ich mich kurz vorstellen.

Mit meiner Frau Mirijam und unserem Sohn Maarten wohne ich vor den Toren der Kreisstadt in Almersbach, unsere Tochter Catharina studiert und lebt zurzeit in Kassel.

1971 in Altenkirchen geboren, habe ich nach dem Abitur in Bielefeld



Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und an der Ruhr-Universität Bochum studiert. Viele Jahre habe ich an einem altsprachlichen Gymnasium in Elberfeld unterrichtet und im Öffentlichkeitsreferat des Kirchenkreises Wuppertal gearbeitet, dazu kommen fast zwei Jahrzehnte Predigtdienst in Barmen-Gemarke.

Mit der Entspannung der Pfarrstellensituation in der Evangelischen Kirche im Rheinland wechselte ich 2018 ins Pfarramt. Nach dem Probendienst im Kirchenkreis Niederberg ging es 2020 aus familiären Gründen *back to the roots* – zurück zu den Wurzeln in den Westerwald. Drei Jahre war ich

Schulpfarrer an der Berufsbildenden Schule in Wissen.

Jetzt freue ich mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, den Menschen in und um Altenkirchen – auf ein spontanes Wort oder ein intensives Gespräch. Ich freue mich, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern und Sie ein Stück weit in Ihrem Glauben und Menschsein in Freud und Leid begleiten zu dürfen. Da ich in den letzten Wochen bereits in einigen Sitzungen, Gruppen und Einrichtungen dabei sein durfte, bin ich mit manchem in der Gemeinde bereits vertraut, anderes ist für mich noch neu und es braucht sicherlich etwas Zeit, bis ich ganz angekommen bin. Doch ich spüre schon jetzt, dass ich bei Ihnen willkommen bin.

*Herzlich
Ihr Pfarrer Martin Göbler*

**Es freut mich sehr,
dass ich seit dem 1. September in der
Christuskirche als Kantorin tätig
sein darf. Herzlichen Dank an alle
Gemeindemitglieder für die warm-
herzigen Willkommensgrüße.**

Musik und Glaube sind die zwei wichtigsten Dinge, die Gott mir geschenkt hat. Ich bin froh, dass ich damit arbeiten darf und dies mit Ihnen teilen kann. Jederzeit können Sie sich bei mir melden, wenn Sie irgendwelche musikalische Ideen haben oder mich ansprechen möchten. Außerdem herzliche Einladung zur Kantorei und zum Posaunenchor. Haben Sie keine Scheu! Auf die zukünftige Arbeit in Altenkirchen freue ich mich schon.

Ich wünsche allen Gottes Segen!

*Hyejoung Choi,
Gemeinde- und Kreiskantorin*



30 Jahre „Arche“

Im feierlichen Rahmen einer Andacht begrüßte Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards alle Archekinder und ihre Familien, Nachbarn der Arche sowie viele Gemeindemitglieder recht herzlich, um gemeinsam das 30-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte zu begehen.

Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlichem Kinderlachen verbrachte die Gemeinde einen fröhlichen Tag mit vielen Begegnungen und Aktivitäten. Alle Helfenden, ob Erzieher:innen, Eltern, Presbyter:innen, Freunde und Bekannte der Arche hatten sich für diesen Tag mächtig ins Zeug gelegt, um das Jubiläum der KiTa gebührend zu feiern.

Die KiTa Arche sagt von Herzen Danke für ein tolles Fest zum 30-jährigen Bestehen der KiTa. Viele fleißige Hände aus dem Mitarbeiter-



team, der Elternschaft und dem Presbyterium haben für einen unvergesslichen Festtag gesorgt. Weitere Mitwirkende des Tages waren die Rettungshundestaffel des DRK, die Kinderkrebshilfe Gieleroth sowie nette Nachbarn, welche spontan den Festtag mit Akkordeon und Mundharmonika kräftig unterstützten.

Der neue Elternausschuss der Arche stellt sich vor

Wir bedanken uns herzlichst bei den Mitgliedern des vorjährigen Ausschusses.

Ihr habt die KiTa mit eurem Engagement und eurer Präsenz stets auf das Beste unterstützt! Zu unserer Freude sind viele von euch auch im neu gewählten Ausschuss wieder dabei.

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern im Ausschuss. Wir freuen uns auf euch und auf die gemeinsame Arbeit zum Wohle aller Archekinder und ihren Familien.

Laternenumzug

Die Arche lädt alle KiTa-Familien (und ehemalige) sowie unsere Nachbarn zum diesjährigen Laternenumzug recht herzlich für Donnerstag, den 10. November um 17 Uhr, ein.

Mit einer kleinen Andacht begrüßen wir St. Martin hoch zu Pferd. Im Anschluss ziehen wir in Gruppen mit unseren Laternen durch den Kiefern- und Leuzbacher-Weg bis zum Theodor Fliedner-Haus. Hier möchten wir für alle Bewohner:innen und Mitarbei-

ter:innen das Licht der selbst gebastelten Laterne hell leuchten lassen. Gerne singen wir unsere bekannten Laternen- und Martinslieder



und freuen uns, wenn viele Erwachsene uns hierbei kräftig unterstützen. Im Anschluss können wir uns bei warmen Getränken und Würstchen im Brötchen am hell lodernden Martinsfeuer wärmen. Sicher wird auch St. Martin noch ein wenig bei uns verweilen und die Weckmänner an die Kinder verteilen. Für die tatkräftige Mitarbeit des Elternausschusses im Vorfeld schon einmal ein herzliches Danke!

Adventsgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum diesjährigen Adventsgottesdienst.

Am Sonntag, den 18. Dezember um 9.30 Uhr in der Ev. Christuskirche, gestalten die Kinder der Arche den Gottesdienst zum 4. Advent mit. Wir freuen uns auf viele Archekinder mit ihren Familien.

Christa Hülpmisch



v.l.n.r. Leah Keller, Linda Sander, Sven Sauer, Rita Weiß, Sina Niederhausen, Mona Hehl, Marie Richter, Hestia Sauerbrey und Julia Becker. Auf dem Foto fehlt Kristina Preis.

Aus der Region

Unsere gemeinsame Gottesdienstplanung mit Hamm geht nun ins dritte Jahr. In 2023 finden darum die Gottesdienste in Altenkirchen wieder um 11 Uhr statt und in Hamm jeweils um 9.30 Uhr.

Hamm und Altenkirchen bilden gemeinsam mit den Ev. Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth seit vielen Jahren eine der vier Regionen im Kirchenkreis. Ein wichtiger Schritt, um uns gemeinsam für die Zukunft gut aufzustellen. Die Presbyterien sind schon länger im Austausch miteinander –

auch wenn Corona manches hat stocken lassen. Ziel ist, weiterhin die Menschen vor Ort zu begleiten, im Glauben zu wachsen und Gottesdienste und Lebensfeste zu feiern.

Da parallel wie in anderen Bereichen der „Fachkräftemangel“ zunimmt, suchen wir kreative Lösungen. So planen wir für das kommende Jahr am Sonntag, dem 25. Juni ein Tauf (-erinnerungs)-fest im Freien, wo Menschen aus allen Gemeinden zusammen feiern. In Ergänzung dazu sind Wanderungen, Ausflüge und auch weiterer Kanzeltausch angedacht. Wir freuen uns auf neue und bereichernde Begegnungen in Gottes weiter Weltgemeinde.

Gudrun Weber-Gerhards



Die beiden Interims-Chorleiter Walter Schütz (Posaunenchor) und Michael Ullrich (Kantorei) wurden im Herbst feierlich und mit großem Dank verabschiedet.

CVJM-Gebetskreis

Mit Gott sprechen, montags 20 Uhr im TMH, 1. Raum rechts. Kontakt: Mark-Torsten Wardein, Tel. 983294

Hauskreise

Wöchentlich / vierzehntägig, 20 Uhr, Kontakt: Hilde Janke, Tel. 02688-524; Helmenzen: Helmut Füssle Tel. 3143; Michelbach: Erika Krug, Tel. 4807; Mark-Torsten Wardein, Tel. 983294

Ökumenischer Besuchsdienst Krankenhaus

Wir helfen. Wer hilft mit? Kontakt: Helga Müller

Besuchskreis Altenheim

Theodor-Fliedner-Haus, Tel. 4021

Frauenhilfe

Einmal im Monat nach Absprache im Theodor-Maas-Haus, Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637 und Doris Enders, Tel. 803697.

Eltern-Kind-Gruppe

Interessierte Eltern / Großeltern treffen sich mit ihren Kindern (von 0-3 Jahren) am Freitagnachmittag von 15.30 - 17.30 Uhr im Martin-Luther-Saal. Die Leitung hat Frau Elke Lauterbach-Buchner, Tel. 4755

Kirche mit Kindern

Helferkreis, Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Käsgen, Tel. 4141



Kindertagesstätte „Arche“

mit Ganztagsbetreuung, Kiefernweg 8, Altenkirchen, Stellv. Leiterin: Diana Wendt, Tel. 70371

Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum „KOMPA“

Wilhelmstr. 6, Altenkirchen, Leiterin: Wiebke Herbeck, Tel. 5899, Mo. - Fr. 14 - 21 Uhr, Infos unter www.kompa-altenkirchen.de

Wirbelsäulengymnastik

Montags 9.00 - 10.15 Uhr, monatlich auch Freitags im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Jürgen Janke, Tel. 02688-524

Öffentliche Evangelische Bücherei

Im Untergeschoss der Kirche: Mo. & Mi. 15 - 18, Di. 14 - 18, Do. 9 - 19 Uhr. Tel. 70972 oder unter www.buecherei-ak.de

Kantorei

Montags 19.30 - 21.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Kontakt: Ernst-Walter Thomas, Tel. 3966

Posaunenchor

(im CVJM) Martin-Luther-Saal, donnerstags 19.30 Uhr Probe. Kontakt: Ulf Rörig 6682

Kirchenband

Mitspieler:innen herzlich willkommen, Probe meistens mittwochs 18 Uhr, Kontakt: Martin Schmid-Leibrock, Tel. 984665

Gottesdienste

November

Jesaja 5,20

**Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!**

So 6. 9.30 Pfr. Klein

So 13. 9.30 Pastor Mertig

Mi 16. 18.00 Pastor Mertig / Pater Roy, Buß- und Bettag **in St. Jakobus**

So 20. 9.30 Pfr'in Weber-Gerhards, Ewigkeitssonntag

Sa 26. 12.00 Adventsandacht zum Weihnachtsmarkt, auch 15 und 17 Uhr

So 27. 9.30 Pastor Mertig, 1. Advent, mit Konfirmand:innen



Dezember

Jesaja 11,6

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.**

So 4. 9.30 Pfr. Klein, 2. Advent

Sa 10. 18.30 Pfr'in Weber-Gerhards, Etwas anderer Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte, mit der Kirchenband

So 11. 17.00 Adventssingen mit Kantorei, Kirchenband und Posaunenchor

So 18. 9.30 Pfr'in Weber-Gerhards, 4. Advent, mit der Kita „Arche“



Sa 24. 16.00 Prädikant Gibhardt, Heilig Abend, mit Krippenspiel



18.00 Pfr. Göbler, Christvesper

22.00 Pfr'in Weber-Gerhards, Christmette

So 25. **10.30** Pastor Mertig, 1. Weihnachtstag, mit Kantorei und Posaunenchor

Mo 26. 11.00 Pfr. Klein, 2. Weihnachtstag, Regionengottesdienst **in Hamm**

Sa 31. 18.00 Pfr. Göbler, Altjahrabend, mit Abendmahl

Januar

Genesis 1,31

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

So 1. 16.00 Pfr. Triebel-Kulpe, Neujahr, Regionengottesdienst **in Eichelhardt**

So 8. **11.00** Pfr'in Weber-Gerhards, mit Abendmahl

So 15. 11.00 Prädikant Gibhardt, Kirche mit Kindern



So 22. 11.00 Pastor Mertig

So 29. 11.00 Pfr'in Weber-Gerhards, Verabschiedung Pastor Mertig

Februar

Genesis 21,6

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

So 5. 11.00 Pfr. Klein



So 12. 11.00 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 19. 11.00 Pfr. Stöcker

So 26. 11.00 Pfr'in Weber-Gerhards, mit KonfiKids und Taufen

März

Römer 8,35

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Fr 3. 17.00 Weltgebetstag aus Taiwan, ökum. Team und Kirchenband

So 5. 11.00 Pfr. Jung

So 12. 11.00 Pfr'in Weber-Gerhards, mit Abendmahl

Es gibt wieder Kirchencafé!

Wie Sie an den fröhlichen roten Tassen im Gottesdienstkalender sehen können, bieten wir wieder einmal im Monat das beliebte Kirchencafé an. Bleiben Sie nach dem Gottesdienst noch ein bisschen, reden mit netten Leuten und trinken Sie eine Tasse Kaffee oder Tee dazu. Herzliche Einladung!



Die Konzertkirche auf unseren Internetseiten

Gehen Sie doch mal auf www.konzertkirche-altenkirchen.de oder klicken Sie auf unserer Homepage unter www.evkgmak.de auf den neuen Menüpunkt „Konzertkirche“!

Hier finden Sie einen übersichtlichen Kalender und viele Informationen zur Entstehung der Konzertkirche, zu den anstehenden Veranstaltungen und den Highlights der vergangenen Wochen und Monate.



Queerer Gottesdienst der Vielfalt

Anfang Oktober fand in der Christuskirche, initiiert durch das KOMPA, der erste queere Gottesdienst statt.

Neben der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen waren die katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Altenkirchen und der Liberal-islamische Bund beteiligt.

In berührender Atmosphäre durch Musik, Bilder, Worte und eine bunt angestrahlte Kirche thematisierte

der Gottesdienst die Vielfalt des von Gott geschenkten Lebens in der Natur. Wiebke Herbeck, Leiterin des KOMPA, übernahm den Themenaufschlag für den erkrankten Dominic Pritz. Sie beschrieb die Vielfältigkeit des Waldes stellvertretend für mensch-

liche Lebens- und Beziehungsformen:

„Ein Wald ist davon abhängig, wie vielfältig er aufgebaut ist. Eine Monokultur, in der alle Bäume gleich sind und in Reih‘ und Glied stehen, ist anfällig auf Einwirkung von außen und kann zum Zerfall und der Erkrankung des gesamten Bestandes führen. Doch ein Wald, der aus vielen verschiedenen Bäumen und Sträuchern besteht, der Stauden und Gräser, Farne und Pilze im Unterholz hat, ist stark, ist vital und gewappnet für alles, was da kommt. Und diese Vitalität, diese



Stärke sollten wir als Gesellschaft, wir als Gemeinschaft uns abschauen und uns immer vor Augen führen, dass Vielfalt wichtig ist, um eine Gemeinschaft, um eine Gesellschaft zu stärken, weiterzuentwickeln und am Leben zu erhalten.“

In ihrer Predigt veranschaulichte Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards, dass in der Bibel nicht nur Homosexualität als Sünde beschrieben wird, sondern es finden sich ebenso Bibelverse, die Sklaverei als Teil der Wirklichkeit akzeptieren oder auch die Unterordnung der Frau unter den Mann. Die Bibel, die von Einzelnen und Erzählgruppen über einen Zeitraum von mehr als 1000 Jahren zusammengetragen wurde, spiegelt in ihrer Gotteserfahrung auch die soziale und gesellschaftliche Haltung der Zeit und enthält darum auch Widersprüchliches.

Aus christlicher Überzeugung wird heute niemand mehr die Sklaverei gutheißen, wenngleich leider immer noch Menschen wie Sklaven behandelt werden. Ähnliches gilt für das Ansehen der Frauen. Doch der tiefe Grund für eine neue Haltung gegenüber der vielfältigen geschlechtlichen Identität liegt in Gott selbst und Gottes eigener vielfältiger Offenbarung als Mutter, Vater, Brot, Weg, Licht, wurzelnd allein in der Liebe, Anfang und Ziel allen Lebens.

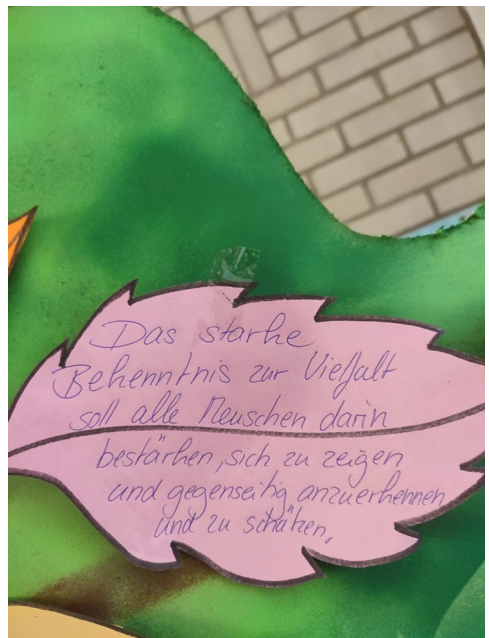
Zum Abschluss lud Sr. Barbara (St. Jakobus) zur Fürbitte ein. Dazu schrieben die Menschen ihre Bitten und Hoffnungen auf vorher verteilte Herbstblätter und die Jugendlichen Cedrick, Ray, Jason und Justin sowie die Jugendgruppenleiterin, Antonia Fröhlich, hefteten diese an einen Baum im Altarraum, eindrucksvoll gefertigt von Katja Manz-Schumann. Viele dankten für diesen Zuspruch, für das Annehmen und Empfangen mit

offenen Armen, und gingen gestärkt aus dem Gottesdienst durch dieses klare Bekenntnis für eine bunte Glaubensgemeinde.

Gerahmt wurde der Gottesdienst durch tolle Songs der Kirchenband sowie sorgsam ausgewählte Lieder des Frauenchores aus Niedererbach, die die berührende Atmosphäre stimmungsvoll untermalten.

Dass die Frage nach Gott und der Sehnsucht nach gelebter Liebe in der Vielfältigkeit der Gottesgemeinde (im interreligiösen Miteinander) aktueller ist, als viele glauben, zeigte der starke Zuspruch der Gottesdienstbesucher:innen und der anschließende Empfang im Theodor-Maas-Haus.

Dominic Pritz



Interview mit Meike Lauer

Zum 31. August verließ uns bedauerlicherweise unsere Büchereileiterin Meike Lauer. Wir fragten sie nach ihren Gründen und Zukunftsplänen.

Wie kam es dazu, dass du nach knapp drei Jahren überaus engagierter Arbeit hier einen Stellenwechsel vornehmen wolltest?

Ich bin auf eine Stelle aufmerksam gemacht worden, die ich inhaltlich sehr interessant fand. Das allein hätte mich natürlich noch nicht von AK „weggetrieben“, denn interessant ist es hier ja auch. Insbesondere, da wir zusammen und mit dem Team so viele gute Dinge für die Bücherei bewegen konnten. Aber die neue Stelle hat neben dem interessanten Aufgabengebiet auch noch unschlagbare „Argumente“ für sich: statt 110 km an einem Arbeitstag fahren zu müssen, laufe ich künftig zwei Minuten zu Fuß – wenn es regnet vermutlich weniger...;) Darüber hinaus hat die neue Stelle auch einen Umfang von 75%.

Welche Projekte konntest du in deiner Zeit in AK durchführen?

Die Frage finde ich natürlich schön, denn wenn ich so nachdenke, war es doch gar nicht wenig. Grundsätzlich haben wir zunächst mal den Bestand entrümpelt und damit schon mal das Erscheinungsbild etwas offener und luftiger gestalten können. Dann kam

eine erste schöne Aufenthaltsmöglichkeit im Romanbereich hinzu, das schicke runde Sofa.

Damit, dass die Gemeinde der Bücherei den sogenannten Zwischenraum fest als Flächenerweiterung zuerkannt hat, konnten wir mit Fördermitteln vom Bund dort eine Kinderbücherei einrichten – einen Ort mit einer kleinen Sitzlandschaft, mit kindgerechten Möbeln und freundlicher Farbgebung. Und das kommt natürlich gut an, Eltern oder Großeltern halten sich gern und länger im Kinderbereich auf als vorher, das Auswählen von Büchern und Medien macht viel mehr Spaß.

Besonders gelungen finde ich neben der Kinderbücherei auch die Leselounge. Hier präsentieren wir in moderner und freundlicher Atmosphäre Bestseller, Neuerwerbungen und unsere Zeitschriften-Abos. Es gibt leckeren Kaffee, den wir unseren Kundinnen und Kunden anbieten, man sitzt, man blättert, stöbert, erholt sich vom Markteinkauf. Einfach klasse – und durch Fördermittel vom Land möglich geworden.

Die Landesförderung hat uns auch geholfen, um uns technisch ein bisschen besser auszustatten; wir haben jetzt digitale Veranstaltungstechnik, also einen Beamer, eine Leinwand, einen Laptop und 7 Tablets. Mit dieser Ausstattung sind jetzt viel schönere Bilderbuchkinos möglich und vor allem auch kleinere Veranstaltungen im Bereich Medienbildung oder digitaler

Grundbildung. Da gibt es eine sehr schöne Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und wir hatten und haben ausgbuchte Workshops zum Thema „Einstieg in den Umgang mit Tablets“.

Wir haben bald nach meinem Arbeitsbeginn auch – endlich, wie ich finde – einen Online-Katalog eingerichtet. Hierüber kann man über das Internet den Bestand der Bücherei recherchieren, sein eigenes Lesekonto einsehen, Vormerkungen vornehmen und verlängern. Ein Service, der heute in Bibliotheken nicht mehr weg zu denken ist. So konnten wir auch übrigens während des zweiten Lockdowns gut unsere Kundinnen und Kunden über unser Fenster mit Medien versorgen, denn diese konnten ja von zuhause gesucht, gefunden und vorbestellt werden.

Gibt es noch „offene“ Aufgaben oder Ziele, die dir wichtig sind für den Fortbestand bzw. die Weiterentwicklung einer modernen Bücherei, die von den Menschen in und um Altenkirchen gerne aufgesucht und genutzt wird?

Ja, es gibt schon noch Aufgaben, die nach meinem Weggang anstehen.

Wir werden – leider erst nach mei-



nem Weggang – in den Onleihe-Verbund Rheinland-Pfalz einsteigen. Über den Online-Katalog, der auch dafür notwendig war, können dann die e-Bücher und weitere e-Medien gefunden und auf mobile Endgeräte geladen werden. Ich freue mich, dass wir noch erreicht haben, dass die Finanzierung in Kooperation mit der Stadt und der VG jetzt für 3 Jahre steht und die Bücherei loslegen kann. Denn auch das ist ein Angebot, was aus dem Spektrum moderner Bibliotheksarbeit nicht mehr wegzudenken ist – eine „virtuelle“ Bibliothek, verfügbar von jedem Ort der Welt über Internet, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr.

Loslegen kann die Bücherei auch noch in einem weiteren Thema, näm-

lich in der Neugestaltung des Verbuchungsbereiches. Mit Unterstützung der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Landesförderung werden wir ein ganz anderes Erscheinungsbild erreichen können; eine moderne, funktionale Verbuchungstheke, ein Stehpult für KundInnenrecherche, ein modernes Präsentationsmöbel und ein neuer Bereich für die Spielfilme und Hörbücher – das ist etwas, worauf sich die Kirchengemeinde und natürlich auch die Büchereibesucherinnen und -besucher freuen können.

Schön wäre es, wenn eine neue Leitung mittelfristig in eine etwas umfangreichere Veranstaltungsarbeit einsteigen könnte – mit den extrem gefragten Tablet-Workshops und mit einem gerade jetzt in der Ferienbetreuung des KOMPA entstanden „Exit-Games“, welches die Kinder dort entwickelt haben und was künftig auf Voranmeldung bei uns in der Bücherei spielbar ist, ist da ein guter Anfang gemacht.

Und mal ganz allgemein und etwas theoretisch gesprochen: Du weißt ja, dass alle Neuerungen unter dem Ziel standen, die Bücherei zu einem „Dritten Ort“ weiterzuentwickeln, ein Ort, an dem man ohne Konsumzwang und in sicherer Atmosphäre Austausch, Inspiration und Bildung erfährt. Ich würde mir wünschen, dass es auf diesem Weg noch viel weiter geht und die Bibliothek ihre Funktion für die Stadt und die Region weiter stärkt und ausbaut.

Worauf darfst du dich nun in der neuen Stelle freuen?

Ich freue mich ganz allgemein auf die neue Aufgabe und den neuen Arbeitsplatz und bin in gespannter Erwartung. Und abschließend würde ich gern noch einen Dank loswerden. Oder eigentlich sogar viele Danke: Danke an das Presbyterium und die Vorsitzende Pfarrerin Weber-Gerhards für die immer gute Unterstützung und „offene Ohren“ sowie konkrete Unterstützung, ein Dank an den EEB-Ausschuss und dich und Gabi für die immer konstruktive, zugewandte und erfolgreiche Zusammenarbeit – es war wirklich schön mit euch, ein Dank an die beiden anderen kirchlichen Einrichtungen, das KOM-PA und die Kindertagesstätte, für das gute Miteinander, ein Dank an die immer freundlichen, mitdenkenden und tatkräftigen Gemeindesekretärin, Reinigungskraft und Hausmeister und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die 9 Frauen des Büchereiteams – ihr seid klasse!

Vielen Dank...

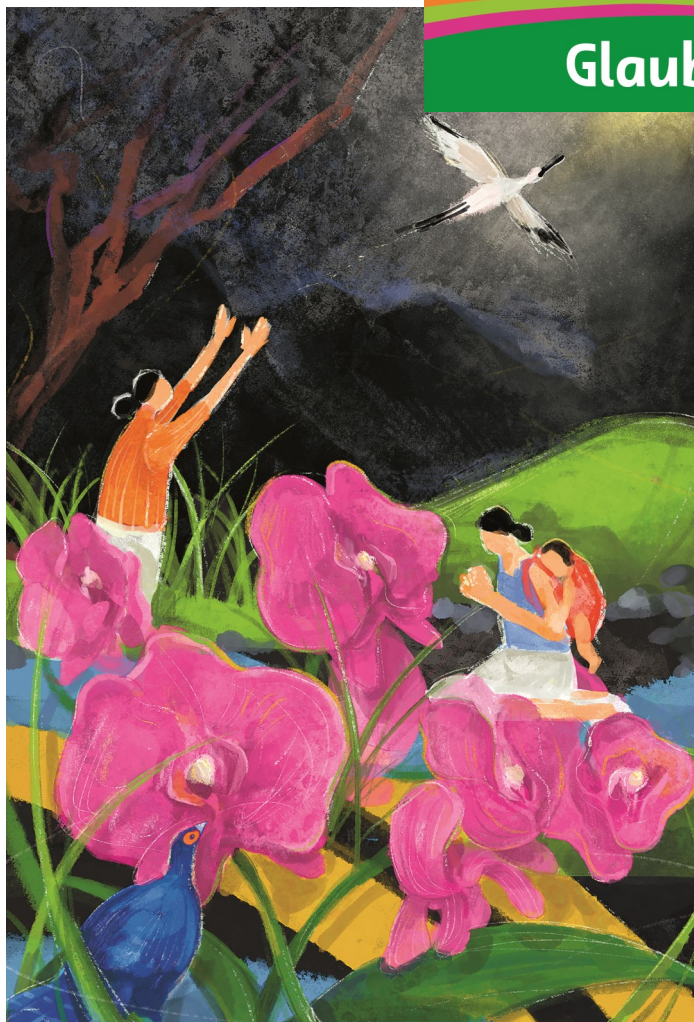
...für die Beantwortung der Fragen und insbesondere dein Wirken und Gestalten, die Strahlkraft weit über die Bücherei hinaus hatten. Wir wünschen dir Gottes Segen für deine private und berufliche Zukunft und freuen uns, dich bald einmal wiederzusehen – sei es in Herborn, Altenkirchen oder wo auch immer ...

Barbara Henn

Weltgebetstag

Frauen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, den 3. März 2023, zum Thema „Glaube bewegt“, den dieses Mal Frauen aus Taiwan vorbereitet haben.

Wir feiern über Gemeindegrenzen hinweg in ökumenischer Verbundenheit in der Ev. Christus-



kirche, Altenkirchen, voraussichtlich am Nachmittag um 17 Uhr (Bitte dazu die zeitnahen Plakate beachten).

In diesem Jahr erstmals ohne Sr. Barbara Schulenberg. Sie starb am 16.10.2022 ganz plötzlich mitten in allem Wirken und Planen. Wir trauern mit Sr. Ingrid, der kfd und der kath. Kirchengemeinde St. Jakobus. Sie hinterlässt eine große Lücke. Doch bestimmt wünscht sie sich nichts mehr, als dass wir diese Gemeinschaft im Beten und Handeln fortsetzen.

Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2023

In der Gebetswoche treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Kirchen zum gemeinsamen Gebet. Durch die Coronapandemie ist einiges anders. Es ist auch eine spannende Zeit, da wir nun an neuen Orten zusammenkommen, um gemeinsam für unsere Stadt, unser Land und die weltweite Gemeinde Jesu zu beten.

Start ist in der FEG Altenkirchen, Koblenzer Str., um 19.30 Uhr. Unter der Woche treffen wir uns an verschiedenen Gebetsorten um 19.30 Uhr. Am Mittwoch um 15 Uhr wird wieder ein Gebetsnachmittag im Th. Fliednerheim stattfinden.

Zum Abschluss gibt es einen Gebetsgottesdienst in der Ev. Christuskirche um 15 Uhr am Sonntag, den 15.1.2023. Wir wollen die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung, aber auch per Zoom anbieten. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln. Zum Vormerken: Am 28.08.2023 ist das Stadtgebet im Theodor-Maas-Haus um 19.30 Uhr.

Dazu gibt es noch aktuelle Infos in der vorhergehenden Woche, auch unter:
www.ev-allianz-ak.de *Mark-Torsten Wardein*



Datum	Thema	Gebetsort
So, 8. Jan.	Freude an der Schöpfung	FEG Altenkirchen
Mo, 9. Jan.	Freude an Jesus Christus	EfG Altenkirchen
Di, 10. Jan.	Freude an der Frucht des Heiligen Geistes	EFG Wölmersen
Mi, 11. Jan. 15 Uhr	Zur Freude geschaffen	Th. Fliednerheim
Mi, 11. Jan.	Zur Freude geschaffen	Theodor-Maas-Haus
Do, 12. Jan.	Freude am Miteinander	Ev. Gesellschaft Helmeroth
Fr, 13. Jan.	Freude an der Erlösung	Friends of Jesus
Sa, 14. Jan.	Freude im Leid	FEG Altenkirchen
So, 15. Jan. 15 Uhr	Ewige Freude	Ev. Christuskirche

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Firmen, durch deren Spende dieser Gemeindebrief mitfinanziert wurde:

Altenkirchener

Bestattungshaus Arbeiter

Inh. Bernd Müller e. Kfm.
Leuzbacher Weg 18
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-3055
www.bestattungshaus-arbeiter.de

Haus des Abschieds

Lorenz Spahr,
Bestattungen (seit 1893)
Koblenzer Str. 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5116
bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

Hess Heiztechnik GmbH

Bad + Heizung, Elektro, Solar
Wiedstr. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-95340
info@hess-heiztechnik.de
www.hess-heiztechnik.de

Firma Stephan Hörter Kundendienst, Heizung und Sanitär

Schulstr. 36a
57636 Mammelzen-Hüttenhofen
Tel. 02681-982750
info@stephan-hoerter.de
www.stephan-hoerter.de

Verlag am Birnbach – Bücher direkt GmbH

Bergstrasse 9
57612 Birnbach
Tel. 02681-3794 oder 982233
bestellung@verlagambirnbach.de
www.verlagambirnbach.de

3 A Automobile GmbH

Ford Vertragshändler

Auto-Adorf GmbH

Toyota Vertragshändler
Kölner Str.80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9531-0
auto-adorf@t-online.de
www.auto-adorf.de

Hubertus-Apotheke

Albert Rehm e.K.
Kölner Str. 6
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-2011
hubertus-apo-ak.rehm@t-online.de
www.hubertus-apotheke-ak.de
Sonnen-Apotheke

Filialleiter Thomas Zöllner
Wiedstraße 2
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5901

Apotheke Rehm im Ärztehaus

Filialleiter Sebastian Kienle
Leuzbacher Weg 31
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-87895-0

Ingenieurbüro für Bauwesen

Torsten Löhr Dipl.-Ing. (FH)
Kastanienweg 4

Sponsoren

57610 Altenkirchen
Tel. 02681-2744
ib.tl@t-online.de

Hotel Restaurant „Im Heisterholz“

Die Adresse für ihre Familienfeiern
wie Hochzeiten, Kindtaufen,
Konfirmation, Geburtstage
Heisterholzstraße 10
57612 Hemmelzen
Tel. 02681-3797
heisterholz@t-online.de
www.hotel-im-heisterholz.de

Autohaus Hottgenroth GmbH Autohaus Karl Farrenberg GmbH

Fiat, Fiat-Transporter, Alfa-Romeo,
Opel, Skoda, Jeep, Abarth
Kölner Str. 100

57610 Altenkirchen
Tel. 02681-8799-0
info@HFauto.de
www.hfauto.de

Stanztechnik Schulte GmbH

Driescheider Weg 56
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9563-0
info@1stanztechnik.de
www.1stanztechnik.de

Armin Schmidt Trockenausbau GmbH

Renovierung, Umbauten,
Akustikbau, Brandschutz
Leuzbacher Weg 22
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9440967
as@as-trockenausbau.de
www.as-trockenausbau.de

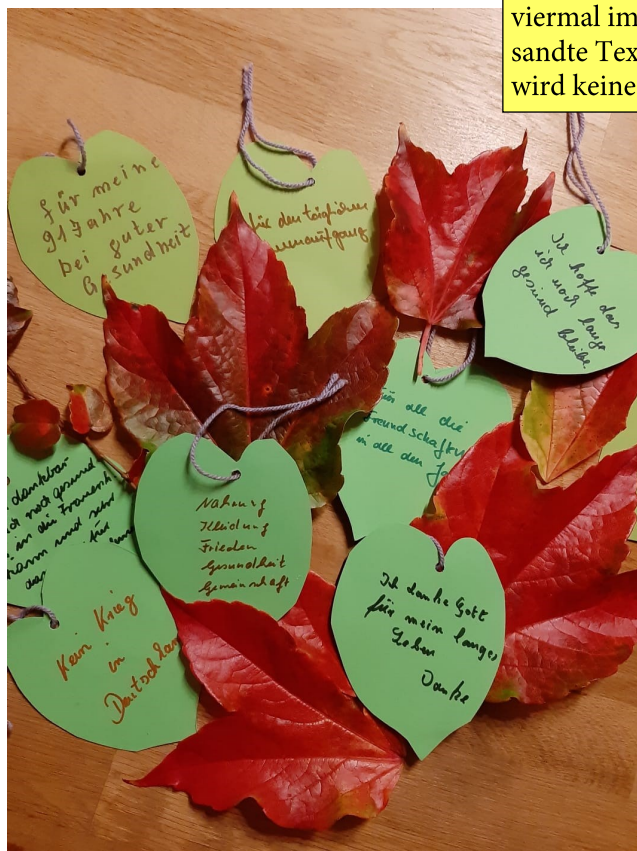
Wenn auch Sie zum Kreis unserer Sponsoren dazukommen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro auf, Tel. 8008-40.



Erntedank und mehr...

Das Oktober-Treffen der Frauenhilfe startete mit Liedern zum Dank für die Ernte.

Dann gingen die Frauen der Frage nach, wofür man darüber hinaus dankbar sein kann. Alle Beteiligten schrieben ihren Dank auf Papier-Blätter, die an den Herbst-Strauch gehängt wurden: für die Familie, Freunde, Gesundheit, für jeden Tag, den



Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Redaktion: Pfr'in Gudrun Weber-Gerhards (verantw.), Diana Wendt, Martin Schmid-Leibrock. Mails bitte an: redaktion@evkgmak.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der nächste Gemeindebrief (November bis Februar) erscheint zum 5. März 2023

Redaktionsschluss 15. Februar 2023

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis viermal im Jahr. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

man erlebt, für die Frauenhilfe usw.

Dann kam das Schürzen-Gedicht: Ute Berg und Doris Enders stellten die Verse von „Die Schürze meiner Oma“ spielerisch dar – zur Freude der Anwesenden. Das Ernten und Geben aus Omas Schürze in früheren Zeiten weckte viele Erinnerungen an die eigene Oma. Zum Schluss gab es für alle noch eine Kleinigkeit aus „Ooser Oma ihr Schürz“ (Original von Ursula Schäfer). Viel Grund zum Danken!

Doris Enders
und Ute Berg

ADVENTSKALENDER 2022

Unsere Adventsakzente:

Adventsandachten zur Weihnachtsmarkteröffnung:
Am 26.11. um 12, 15 und 17 Uhr gibt es Musik und
Texte in der Kirche

27.11., 15 Uhr: Kindertheater im MLS (Bücherei)

1., 8. und 15.12., 17 bis 18 Uhr:
Offene Kirche im Advent

3.12.: Musical Nightcastle in der Christuskirche

11.12., 17 Uhr: Adventssingen in der Christuskirche

Advents-Aktion des KOMPA:

„FAIRbrannt lecker im Advent“

Jeden Tag gibt es im KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen eine leckere Spezialität in der Advents- und
Weihnachtszeit. Die süßen oder herzhaften Speisen werden
aus regionalen oder fair gehandelten Lebensmitteln zuberei-
tet. Das Angebot ist kostenfrei und findet in der Adventszeit
montags bis freitags ab 14 Uhr statt.

Aktionen der Arche:

Adventsspaziergang der Kinder im Stadtteil Leuzbach mit
kleinen Überraschungen für die Nachbarn.

15.12.: Adventliches Singen der Arche-Kinder im Theodor-
Fliedner- Haus

18.12.: „Dem Weihnachtsgeheimnis auf der Spur“ in der Kirche